

Geistlicher Impuls für den Monat Juli 2019

Alles andere muss warten

Kopenhagen, 13. November 1953. Um 2.15 Uhr in der Nacht erhält der Dienst habende Feuerwehrmann Christian Rasmussen den Anruf einer älteren Frau. Sie erzählt ihm, dass sie schwer gestürzt sei, in einem beleuchteten Zimmer auf dem Boden liege, stark blute, aber nicht wisse, wo sie sei und wer sie sei. Bevor die Frau noch mehr sagen kann, wird sie am Telefon ohnmächtig. Was tun? Rasmussens Kollegen raten ihm, einfach den Telefonhörer aufzulegen. Aber er verliert sich nicht im täglichen Geschäft. Er spürt: Alles andere muss jetzt warten, bis die Frau am anderen Ende der Leitung gerettet ist. Also lässt er mitten in der Nacht 14 Feuerwehrautos mit heulenden Sirenen so lange durch Kopenhagen fahren, bis er am Telefon die Sirene von einem der Fahrzeuge hören kann. Dann lässt er alle Sirenen nacheinander ausschalten, bis er weiß, welcher Einsatzwagen in der Nähe der Frau ist. Dort werden alle Anwohner über Lautsprecher gebeten, die Lichter zu löschen. Zehn Minuten später wird die Frau hinter dem einzigen Fenster, das erleuchtet bleibt, gefunden und gerettet.

Quelle: Neukirchener Bibellese 18. Mai 2004